



Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die Wassergenossenschaft Buchbergsiedlung, Regau, hat unter Vorlage von Projektunterlagen, ausgearbeitet von GEOplusHYDRO - Mag. Markus Einberger - Technisches Büro für Geologie und Wasserwirtschaft, Hallwang, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Wasserentnahme aus einem Brunnen auf dem GSt. Nr. 902/9, KG Unterregau, Marktgemeinde Regau zur Versorgung der Mitglieder mit Trink- und Nutzwasser, die Errichtung der dazu erforderlichen Anlagenteile sowie Ausweisung eines Schutzgebietes für diesen Brunnen angesucht.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort (Treffpunkt): Musikschule Regau, Regau 8, 4844 Regau	
Datum: 2. Februar 2023	Zeit: 08.30 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen. Bevollmächtigt können eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden. Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder oder Ziviltechniker – vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

Genauere Beschreibung des Vorhabens:

Durch die Wassergenossenschaft Buchbergsiedlung, Regau, wurde unter Vorlage von Projektunterlagen, ausgearbeitet von GEOplusHYDRO - Mag. Markus Einberger - Technisches Büro für Geologie und Wasserwirtschaft, Hallwang, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Wasserentnahme aus einem Brunnen auf dem GSt. Nr. 902/9, KG Unterregau, Marktgemeinde Regau zur Versorgung der Mitglieder mit Trink- und Nutzwasser, die Errichtung der dazu erforderlichen Anlagenteile sowie Ausweisung eines Schutzgebietes für diesen Brunnen angesucht.

Nach dem eingereichten Projekt soll zur Grundwasserentnahme ein ca. 50 bis 60 m tiefer Bohrbrunnen ausgeführt werden. Es ist vorgesehen einen Vorschacht mit einem Innendurchmesser von 1 m und einer Höhe von rund 1,8 bis 2 m zu errichten. Auf dem Grundstück 920/11 befindet sich ein Windkesselschacht, welcher eine Tiefe von rund 2,00 m und einen Durchmesser von 1,0 m aufweist. In diesem Schacht ist ein 500 l fassender Druckwindkessel mit 10 bar Betriebsdruck eingebaut. Auf dem GSt. Nr. 902/9 befindet sich im südwestlichen Grundstückseck, neben dem neuen Bohrbrunnen, ein weiterer Windkesselschacht, welcher als Druckhalteanlage für die Hauptleitung West dient. Dieser weist ebenfalls eine Tiefe von rund 2,00 m und einen Durchmesser von 1,0 m auf. In diesem Schacht ist ebenfalls ein 500 l fassender Druckwindkessel mit 10 bar Betriebsdruck eingebaut. Es ist geplant die Anlage mit einer Grundfos-Unterwasserpumpe der Type SP5A-17 zu betreiben. Im Versorgungsgebiet wurden drei Hauptleitungen „Hauptleitung Nord, Hauptleitung Süd und Hauptleitung West“ errichtet.

Das Maß der Wasserbenutzung wird mit 41 m³ (mit Poolfüllung) bzw. 24 m³ (ohne Poolfüllung) und 4.265 m³/a beantragt. Die Spitzenentnahme wurde mit 1,1 l/s beantragt. Die Bewilligungsdauer wird für 60 Jahre beantragt.

Zum Schutz der Wasserversorgungsanlage gegen Verunreinigung oder gegen eine Beeinträchtigung ihrer Ergiebigkeit ist es notwendig, ein Schutzgebiet gemäß § 34 Wasserrechtsgesetz 1959 festzusetzen.

Der im Projekt enthaltene Schutzgebietsvorschlag beinhaltet ein Fassungschutzgebiet - Zone I (Kreis mit einem Radius von 3 m) und ein weiteres Schutzgebiet - Zone III (Kreis mit einem Radius von 40 m). Durch das geplante Schutzgebiet sind die GSt. Nr. 870/7, 870/9, 902/1, 902/4, 902/5, 902/6, 902/8, 902/9, 902/10, 902/11, 920/3, 920/4, 920/5, 920/6 und 920/7, je KG Unterregau, Marktgemeinde Regau, betroffen.

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere der Trassenverlauf von Kanälen oder Leitungen, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt.

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen.

Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

Trink- und Nutzwasserbrunnen Wassergenossenschaft Buchbergsiedlung von GEOplusHYDRO - Mag. Markus Einberger - Technisches Büro für Geologie und Wasserwirtschaft, Hallwang vom 15.12.2022
Ort der Einsichtnahme: <ul style="list-style-type: none">➤ Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. Nr. 07672/702-73475)➤ Marktgemeindeamt Regau, Regau 9, 4844 Regau, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. Nr. 07672/23102-0)

Rechtsgrundlagen:

§§ 40 - 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG); §§ 10, 11 - 13, 21, 34, 50, 98, 105 und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG)

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- an der Amtstafel der Marktgemeinde Regau
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse www.land-oberoesterreich.at

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens **am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Dr. Johannes Stoll, LL.B.

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.